

Schwimmen: Anzugsknigge

Melbourne. Die Hightech-Anzüge der weltbesten Schwimmer gefährden nach Ansicht von Australiens Spitzentrainer Grant Stoelwinder das öffentliche Ansehen der Sportart. »Man hat den Athleten die Glaubwürdigkeit genommen, weil alle Leute denken, daß es an den Anzügen liegt, wenn sie unglaublich schnell schwimmen. Dabei haben sich die Sportler selbst auch verbessert«, erklärte der Coach der 50- und 100-m-Freistil-Weltrekordler Eamon Sullivan und Libby Trickett.

Nach der Einführung der neuen Schwimmanzüge hatte es eine Rekordflut gehagelt, woraufhin der Weltschwimmverband zur großen Anzugskonferenz am 20. Februar in Lausanne Vertreter von Herstellern sowie Athleten und Trainer einlud.

(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/117947.schwimmen-anzugsknigge.html>